

Folgende Projekte erhalten Förderung:

- **Biochemistry Structured Exchange Program (FB Biologie, Chemie, Pharmazie):** Ein Master/ Doktoranden-Austausch mit ausgewählten internationalen Partnern (Indian Institute of Technology Kanpur, University of California San Francisco, Tel Aviv University) soll fest im Studium verankert werden und ermöglicht den Studierenden/ Doktoranden als regulärer Bestandteil ihres Studienprogramms das Kennenlernen ergänzende Forschungsmethoden der ausländischen Partner.
- **Supramolecular Interactions (FB Biologie, Chemie, Pharmazie, FB Physik):** Ein regelmäßiger Austausch von Studierenden sowie jährliche Sommerschulen mit den bereits etablierten Partnern Commonwealth Scientific and Industrial Research Organisation (CSIRO), Hebrew University of Jerusalem und National University of Singapore soll fest in das Studienprogramm integriert werden.
- **Joint Master in Nanoscience (FB Biologie, Chemie, Pharmazie, FB Physik):** Das Exzellenzcluster Nanoscience möchte einen Doppelmaster mit der Université Paris Diderot einrichten. Bei erfolgreichem Absolvieren des Programms sollen Studierende einen Doppelabschluss der Deutsch-Französischen Hochschule erhalten.
- **“Diversity in the Cultures of Physics” (FB Physik):** Die Sommerschulen-Reihe mit verschiedenen ausländischen Partneruniversitäten (z.B. Uppsala University, Stockholm University) soll angehenden Physikerinnen Einblicke in die vielfältigen Arbeitsgebiete in ihrem Fach vermitteln, Wissenschaft in ihrem kulturellen, politischen und lebensweltlichen Kontext erlebbar machen und über Gleichstellung in der europäischen Forschungslandschaft informieren.
- **FU-X Structured Program (FB Physik):** Hier ist ein strukturierter Austausch mit der Ecole Polytechnique Paris geplant, der zur gegenseitigen Anerkennung der Leistungen bzw. beim Absolvieren mehrerer Austauschsemester zu einem Doppelabschluss beider Universitäten führen soll.
- **Structured PhD Exchange (ZI Lateinamerikastudien):** Im Rahmen des Promotionsstudiengangs Lateinamerikastudien soll gemeinsam mit den mexikanischen Partnern des Internationalen Graduiertenkollegs und der Columbia University ein internationales Doktorandennetzwerk zur Globalisierungsforschung innerhalb der Lateinamerika-Studien aufgebaut werden.